



Garmisch-Partenkirchen, den 8. September 2017

Pressemitteilung / Presseeinladung

Aktion Disco-Fieber will Jugendliche für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sensibilisieren

Jugendliche zwischen 18 und 24 Jahren sind überdurchschnittlich häufig an Verkehrsunfällen beteiligt. Die Aktion Disco-Fieber will auf emotionaler Ebene Einstellungs- und Verhaltensänderungen erreichen und das Verantwortungsgefühl junger Menschen stärken

Für junge Menschen hat Mobilität einen hohen Stellenwert, insbesondere in der Freizeit. So sind Jugendliche am Wochenende häufig nachts unterwegs, um zu Freunden, Partys oder in die Disco zu fahren. Je weiter der Abend voranschreitet, umso größer werden die Risiken im Straßenverkehr, ausgelöst durch Selbstüberschätzung, Gruppendynamik, Alkohol, Übermüdung oder zu hohe Geschwindigkeit. Nahezu die Hälfte aller Verkehrsunfälle von Fahrerinnen und Fahrern im Alter zwischen 18 bis 24 Jahre ereignen sich an Wochenenden in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden. Diese tragischen Ereignisse nennt die Polizei „Disco-Unfälle“.

Die Aktion Disco-Fieber setzt sich für mehr Sicherheit von jungen Menschen im Straßenverkehr ein. Unter der Leitung des Bayerischen Zentrums für Prävention und Gesundheitsförderung (ZPG) des Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit ist die Aktion heute in ganz Bayern unterwegs. Am Donnerstag, den 21.09.2017 findet die Aktion Disco-Fieber im Landkreis Garmisch-Partenkirchen statt. Veranstaltet und organisiert wird sie vom Gesundheitsamt und dem Werdenfels-Gymnasium. Neben den 10. Klassen des Gymnasiums nehmen auch die Polizei, die Feuerwehr, das BRK, der Kriseninterventionsdienst und ein Rechtsanwalt daran teil. Die Aktion findet zunächst von 8.00 bis 10.00 Uhr in der Aula des Werdenfels-Gymnasiums statt und daran anschließend wird von 10.30 bis ca. 12.45 Uhr eine Rettungsübung auf der nördlichen Fläche des Eisstadions (nähe Sailerhof) durchgeführt.

Zielgruppe der Aktion Disco-Fieber sind Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren, insbesondere Fahranfänger und Beifahrer, denn gerade Beifahrer können einen erheblichen Einfluss auf den Fahrer ausüben. Im Zentrum der Aktion steht die persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema. So wird aufgezeigt, welche Folgen das Eingehen von Risiken im Straßenverkehr für einen selbst hat, aber auch für die Familie, Freunde und diejenigen, die zuerst an der Unfallstelle eintreffen. Der Aktionstag soll Emotionen wachrufen, Nachdenklichkeit erzeugen und den Jugendlichen helfen, Risiken im Straßenverkehr zu erkennen und Verantwortung zu übernehmen.

Termin:

Datum: Donnerstag, 21.09.2017

Uhrzeit: 8.00 bis 10.00 Uhr und 10.30 bis 12.45 Uhr

Ort: Werdenfels-Gymnasium, Aula, Wettersteinstraße 30, 82467 Garmisch-Partenkirchen (8.00-10.00 Uhr) und Olympia-Eissport-Zentrum, (nördliche Fläche nahe Sailerhof), Am Eisstadion 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen (10.30-12.45 Uhr)